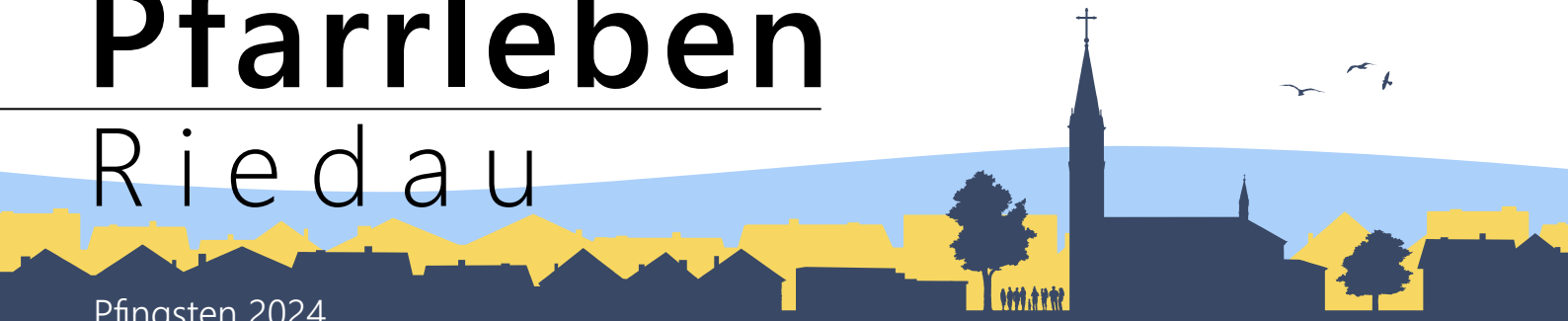


# Pfarrleben

## Riedau

Pfingsten 2024



### Variationen des Geistes

Geist der Umsicht,  
der nicht nur den Augenblick kennt,  
sondern mit dem Vergangenen vertraut ist  
und das Zukünftige im Blick hat

Geist der Klarheit,  
der zwischen Wesentlichem und  
Unwesentlichem  
zu unterscheiden vermag

Geist der Demut,  
der weiß,  
dass er vom göttlichen Geist umfassen ist

Geist der Fairness,  
der den Schwächeren  
nicht ihre Lebenschancen nimmt

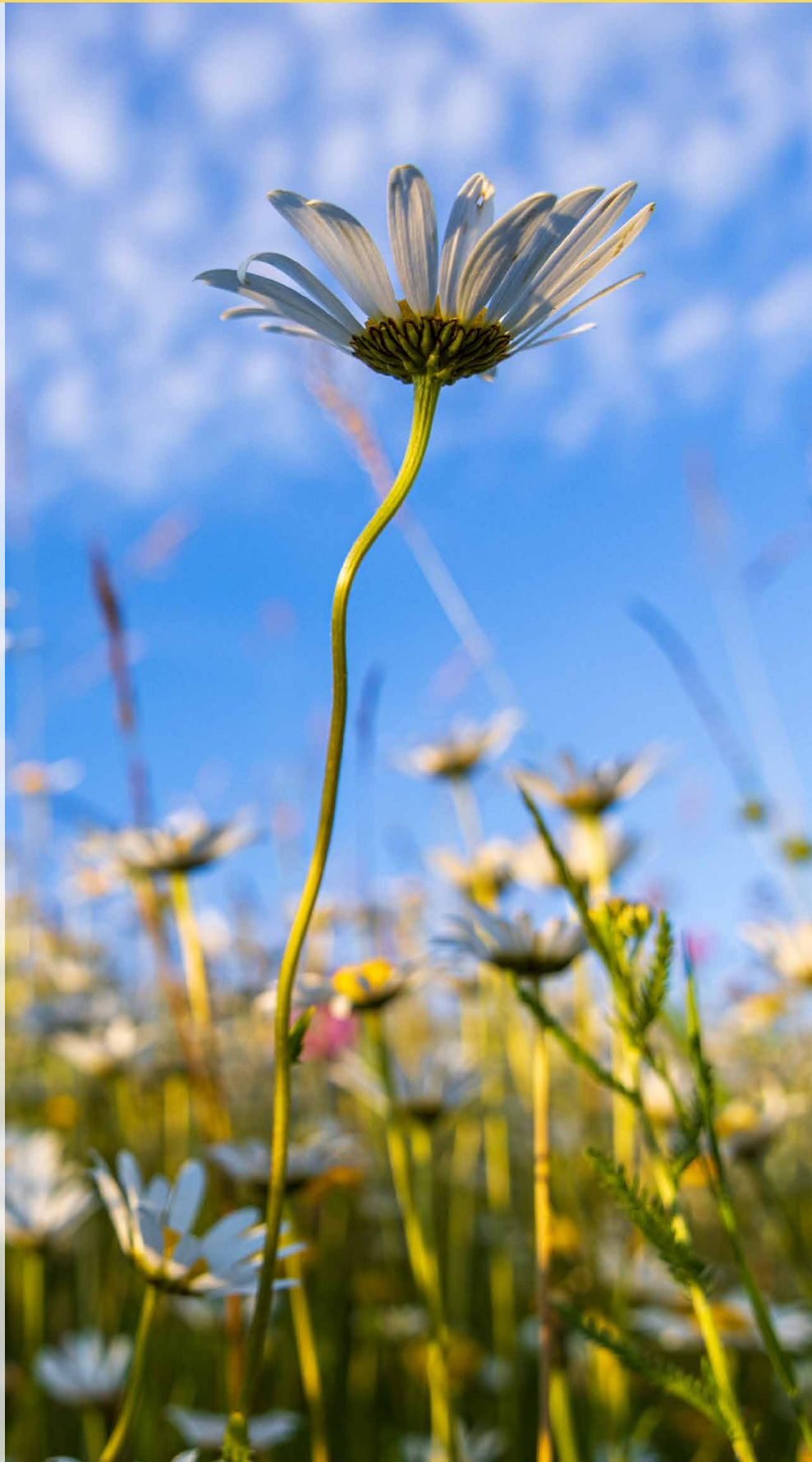
Geist des rechten Maßes,  
der die Ansprüche  
nicht über das Ziel hinausschießen lässt

Geist des Mitseins,  
der dem Leben des anderen zuträglich ist

Geist der Freude,  
der nach der Freude Ausschau hält,  
aus ihr lebt und sie verbreitet

Geist der Stärke,  
der den Mut in schwierigen Lebenslagen  
nicht verlieren lässt

Norbert Mothes, In: *Pfarrbriefservice.de*



# In jedem Menschen wirkt der heilige Geist

Liebe Schwestern und Brüder!



Was ist nötig, um eine pfingstliche Erfahrung machen zu können? Ich glaube, man braucht einen Glauben, der voller Erwartung ist. Der heilige Bonaventura fragt sich, auf wen **der Heilige Geist** herabkommt, und er gibt sich selbst die Antwort: „**Er kommt dorthin, wo er liebt,**

**wo er eingeladen und wo er erwartet wird.**“ Wir sind also angefragt, ob wir wirklich den Heiligen Geist lieben, ob wir ihn einladen und ihn voll Sehnsucht erwarten. In der Apostelgeschichte, die wir in den Gottesdiensten zwischen Ostern und Pfingsten hören, sehen wir in spannender Weise, wie der Heilige Geist die junge Kirche führt, stärkt und zum Dienst sendet. Es wird aber auch aufgezeigt, wo sich Menschen gegen das Wirken des Geistes Gottes stellen und so auch die Konsequenzen zu tragen haben.

Es ist immer etwas Besonderes, wenn Menschen eine konkrete Erfahrung mit dem Heiligen Geist machen und erkennen, wie er ihr Leben verändert und verwandelt. Denn wo der Heilige Geist wirkt, bringt er Veränderung, führt zu einer tieferen Liebesbeziehung zu Gott und zu den Menschen. Im diesjährigen Alphakurs sind Menschen, die den Geist Gottes lieben und eine große Sehnsucht nach ihm haben. Eine davon, Judith, möchte ich hier zu Wort kommen lassen, die uns ermutigt, uns mehr für den Heiligen Geist zu öffnen:

„Wie wirkt der Heilige Geist in meinem Leben? Ich glaube, dass mich der Heilige Geist schon mein ganzes Leben begleitet – ich bin mir schon als kleines Kind besonders und von Gott gesegnet vorgekommen. Auch die große Vorfreude bei meiner Erstkom-

munion deute ich als ein Zeichen dafür. Leider wusste ich aber fast nichts vom Heiligen Geist. Außer dem Kreuzzeichen, bei dem er vorkommt, fällt mir nichts ein, was ich früher von ihm gewusst hätte. Durch mehrere Zufälle (oder gelenktes Wirken des Heiligen Geistes?) besuchte ich 2019 meinen ersten Alphakurs, weil mich eine Freundin gebeten hatte, mit ihr diesen Kurs zu belegen. Dieser Kurs hat wirklich mein Leben verändert – nicht nur weil die Grundlagen des christlichen Glaubens erklärt und erläutert wurden, sondern weil eben auch die Wirkung, die Gaben und die Früchte des Heiligen Geistes durchgenommen wurden. Wir lernten von den Charismen, z.B. vom Sprachengebet und von den anderen Gaben des Heiligen Geistes. Und dass er immer noch wirkt – auch heute mitten unter uns. Dass er weht, wo er will – dass er unser Beistand ist und uns Hilfe und Unterstützung gibt, wenn man ihn darum bittet. Manchmal weiß ich auch Sachen, die ich eigentlich gar nicht wissen kann: Einmal hatte ich ein großes Verlangen, im Gottesdienst ein bestimmtes Lied zu spielen und dann kam im Anschluss eine Frau auf mich zu, die sich sehr bedankte, dass ich das Lieblingslied ihrer kürzlich verstorbenen Mutter gespielt hatte, von

dem ich aber natürlich nichts wusste. Bei jeder hl. Messe, die ich spiele, bete ich dafür, dass durch mich der Heilige Geist Menschen berührt und näher zu Jesus bringt. Ich möchte ein Werkzeug sein, das für Gott arbeitet. Natürlich habe ich auch Fehler, ich bin in keiner Weise perfekt, aber ich versuche auf meine innere Stimme zu hören, die ich als den Heiligen Geist deute. Ich wünschte, mehr Christen würden die Erfahrung des Heiligen Geistes machen und mit ihm wachsen und gedeihen. Er ist immer da – man muss nur um ihn beten.“



In jedem Menschen wirkt der Heilige Geist, wenn wir ihn wahrnehmen und uns von ihm leiten lassen. Auch wenn wir in diesem Jahr keine Firmung in den beiden Pfarren Riedau und Dorf feiern, beten wir besonders

für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern, dass es nicht nur um ein schönes Fest geht, sondern dass Jesus der Mittelpunkt in unserem Leben werde, der uns Licht, Kraft und Orientierung gibt. Es ist oft auch eine Erfahrung des Heiligen Geistes, wenn es ganz einfache Begegnungen gibt, die von Offenheit und Herzlichkeit getragen sind. Möge der Geist Gottes uns die Liebe Gottes schenken und unser Herz für die Nächsten offen halten, die uns täglich begegnen.

Ich hoffe und bete, dass sich durch die Pensionierung von Gabi Laufenböck wieder jemand für das **Pfarrsekretariat** findet.

Auf dem Schriftenstand und im Schaukasten werden immer wieder Veranstaltungen angeboten, zu denen ich euch einlade. Eine davon ist die **Medjugorje-Wallfahrt vom 2. – 7. September**. Dieser Ort ist für viele eine geistliche Tankstelle geworden und ich kann ihn daher für Suchende nur empfehlen. Auch auf der Pfarrhomepage findet man diese und andere Einladungen für Veranstaltungen in der Pfarre.

Ein gesegnetes Pfingstfest und eine vom Geist Gottes geführte Sommerzeit wünscht euch

*Pfarrer Karl Mittendorfer*

## Vor den Vorhang

... bitten wir heute Herrn **Adolf Zallinger**, der – wie schon seit vielen Jahren – auch heuer die kunstvoll gestaltete Osterkerze gestiftet hat.

Herzlichen Dank für diese großzügige Zuwendung!

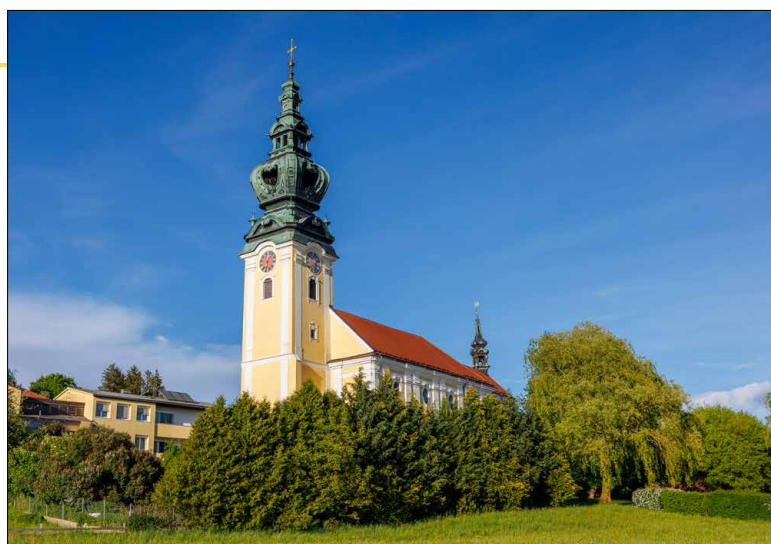


## Dekanatswallfahrt

Die 13 Pfarren des Dekanates Kallham laden herzlich zur **Sternwallfahrt am Samstag, 29. Juni** (Hochfest Peter und Paul) ein.

Von jeder Pfarre wird zu Fuß, per Rad oder in Fahrgemeinschaften nach Kallham gepilgert. Wir wollen um starke und glückliche Familien sowie um Schutz und Segen für unsere Kinder beten.

Abmarsch in Riedau ist um 14:00 Uhr bei der Pfarrkirche. Um 17:00 Uhr wird die **Wallfahrtermesse in Kallham** gefeiert.



## Wir suchen eine(n) Pfarrsekretär(in)

Gabi Laufenböck wird im Oktober 2024 ihre wohlverdiente Pension antreten, und so wird für diese Aufgabe in den beiden Pfarren **Riedau und Dorf/Pram** jemand für das Pfarrsekretariat gesucht.

Allen Personen, die überlegen, sich für den Posten als Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär zu bewerben, möchten wir einen kurzen Einblick in diese sehr erfüllende Aufgabe geben.

Im Pfarrsekretariat ist man nicht nur für die Verwaltungstätigkeiten zuständig. Oft dient man auch als Gesprächspartner. Besonders bei Trauernden ist das Gespräch bzw. das Zuhören sehr gefragt. So kann es schon mal vorkommen, dass Personen etwas länger im Pfarrbüro verweilen.

Die Hauptaufgabe bleibt jedoch die Verwaltung. Es werden die Mail-Nachrichten gelesen und bei Bedarf weitergeleitet oder gleich bearbeitet. Anmeldungen für Taufen, Trauungen oder Begräbnisse werden vorbereitet und zur gegebenen Zeit die Matrikelbücher geschrieben oder ausgedruckt. Tauf- und Trauungsscheine werden ausgestellt. Auch Rechnungen müssen geschrieben werden. Messintentionen werden angenommen und abgerechnet, der Zahlungsverkehr (Rechnungen überweisen, Gehälter auszahlen usw.) wird erledigt.

Meldungen vom Matrikenreferat oder den Standesämtern werden in den Matrikelbüchern nachgetragen. Vor Sitzungen werden die Einladungen vorbereitet und versendet. Nach Absprache mit Herrn Pfarrer wird die Gottesdienstordnung vorbereitet, kopiert und ausgehängt sowie in die Homepage ge-



stellt. Die Rechnungsbelege müssen regelmäßig und vollständig verbucht werden. Am Jahresende ist der Jahresabschluss zu machen und die Kirchenrechnung zur Prüfung vorzubereiten.

Man sieht – es ist ein abwechslungsreiches Berufsfeld. Es gibt dafür aber viel Unterstützung von der Diözese mit ausreichenden Schulungsmöglichkeiten und jährlichen Bildungstagen. Auch von Kolleginnen und Kollegen aus anderen Pfarren bekommt man stets Hilfe und Unterstützung.

Gerne kann jeder, der Interesse an der Stelle als Pfarrsekretär(in) hat, ins Pfarrbüro kommen, um sich alles anzusehen und nachzufragen. Anstellungsausmaß wären **ca. 10 Stunden für beide Pfarren**.

Bewerbungen können bis Ende Mai im Pfarrbüro oder bei Herrn Pfarrer abgegeben werden oder an [pfarre.riedau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.riedau@dioezese-linz.at) gesendet werden. Für die Bezahlung gilt der Kollektivvertrag der Diözese Linz. Mindestgehalt bei Vollanstellung 37,5 Stunden = 2.551 € – je nach Einstufung auch höher.



## „Jesus – wir kommen zu deinem Fest“

Die **Feier der Erstkommunion** will die Verbindung zu Jesus und zur Gemeinschaft der Kirche stärken und vertiefen. Siebzehn Kinder unserer Pfarre bereiten sich heuer im Religionsunterricht und in vier Workshop-Nachmittagen auf das große Fest am **Sonntag, den 9. Juni** vor. In der Schule lernen sie, wie sie zu guten Jesusfreunden heranwachsen: Sie hören im Rahmen der Vorbereitung von der Liebe Gottes und lernen den Ablauf der Messe kennen; sie sind bereits Experten beim Thema Taufe, bekamen schon eine ausführliche Kirchenführung, werden behutsam ans Thema Versöhnung und Beichte herangeführt und entdeckten wichtige Aspekte rund ums Gebet.



Außerschulisch treffen sich die Kinder gemeinsam mit je einer Begleitperson vier Mal im Pfarrheim. Hier werden in den recht kurzweiligen und fröhlichen Nachmittagen im ganzen Pfarrheim spannende

Spielstationen durchlaufen, um dabei die genannten Themen zu vertiefen. Es wird gesungen, gebastelt, Rätsel werden gelöst und auch gespielt. In der gemütlichen Pause, die zum Austausch einlädt, versorgen uns dankenswerterweise die Mütter der Erstkommunionkinder stets mit köstlichem Kuchen, Kaffee und Saft. Die gemeinsame Zeit beschließen wir mit einem Gottesdienst in der Kirche. Begleitet und durchgeführt werden die **Workshops** von Pfarrer Karl Mittendorfer und den Religionslehrerinnen Barbara Doppelbauer und Sigrid Stögmüller. Auch Diakon Dr. Reinhart Daghofer und Elfriede Kolic übernahmen einen Nachmittag mit den Erstkommunionkindern.

Der **Vorstellgottesdienst** am „Guter-Hirte“-Sonntag wurde bereits im Rahmen einer Familienmesse gefeiert.

Es ist schön mitzuerleben, mit welcher Freude und welchem Eifer die Kinder an der Vorbereitung teilnehmen. Unser Einsatz für die Kinder, bei dem unsere Aufmerksamkeit auch den Familien gilt, soll hinein münden in ein frohes „Jesus, wir kommen zu deinem Fest!“

Die wahrscheinlich beste Weiterführung nach der Erstkommunion ist wohl der Dienst als Ministrant oder Ministrantin. Gute Freundschaften und wertvolle Beschäftigung finden unsere Kinder in den Mini-Stunden im Pfarrheim, wozu alle herzlich eingeladen sind. Bitte begleiten auch Sie unsere Erstkommunionkinder und deren Familien mit Ihrem Gebet!



## Kunstprojekt im Kindergarten

Um unseren Kindern Kunst auf spielerische und kreative Art näherzubringen, haben wir uns gemeinsam entschlossen, ein Kunstprojekt durchzuführen.

Das künstlerische und kreative Tun wird gefördert und bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken.

Die Kinder gehen mit großer Begeisterung und Freude an die Arbeit. Sie haben sich sehr gut auf die neuen Erfahrungen und Angebote eingelassen.

Die Kunstwerke werden bei unserem jährlichen Familienfest zum ersten Mal präsentiert und anschließend einige Tage im Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA ausgestellt, wo sie zu den Öffnungszeiten besichtigt werden können:



## INTRIMISSIMI

Die jüngsten Künstler Riedaus stellen aus!

Ausstellung der Werke der  
Krabbelstuben- und Kindergartenkinder  
des Pfarrcaritas-Kindgartens Riedau

**24. – 26. Mai 2024**  
**von 10:00 – 17:00 Uhr**

Mühlgasse 92, A-4752 Riedau  
Tel./Fax +43(0)7764/66 44, Mobil: +43(0)664/620 10 61  
holz@lignorama.com | www.lignorama.com



## Theaterbesuch der Schulanfänger



Unsere Schulanfänger durften sich am Freitag, den 19. April im Kubinssaal in Schärding das Theaterstück „Der Regenbogenfisch“ ansehen.

Sie wurden mit dem Bus abgeholt und in unsere Bezirkshauptstadt gebracht. Dort genossen sie mit Kindern anderer Kindergärten die Vorstellung des Bilderbuch-Klassikers. Die Aufführung hat ihnen viel Spaß gemacht!



# Ehrenamt = Zeit schenken

## Gemeinsam Zeit verbringen

Plaudern „über die guten alten Zeiten“  
Spiele machen, basteln,  
zuhören, hinhören,  
die Hand halten, da sein  
spazieren gehen, die Natur betrachten,  
Blumen pflücken, Vogel horchen

Du kannst deinen Ideen freien Lauf lassen –  
du darfst kommen so oft und wann du möchtest  
und du wirst mit **Freude im Herzen  
und vielleicht einem Lächeln im Gesicht  
nach Hause gehen!**

Es ist eine besondere Berufung und auch Auf-  
gabe, die erfüllt und Freude bereitet:

**Die Bewohner des Pflegeheimes Zell an der  
Pram freuen sich über deinen Besuch!**

Kontakt bei offenen Fragen: Regina Vormayr Tel: 0699 /  
17191759; Pflegeheim Zell/Pram Tel: 07764 / 60333



## Goldhauben

Die **GOLDHAUBENFRAUEN** laden am  
Donnerstag, 15. August  
(Fest Mariä Himmelfahrt)  
herzlich zur Kräutersegnung im Rahmen  
des Festtagsgottesdienstes ein!



## EINLADUNG ZUR BERGMESSE

Meingassner im Baumgarten,  
Reischenbach 6, Zell an der Pram  
**Samstag, 21. September 2024**

### Heilige Messe:

10:00 Uhr mit Herrn Pfarrer Mittendorfer

### Mittagessen:

12:00 Uhr im Gasthaus Wageneder

### Treffpunkt:

08:30 Uhr bei der Kirche Riedau, gemeinsamer Fußmarsch nach Reischenbach. Eigenanreise mit dem PKW möglich (gekennzeichnete Parkplatz)

**Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich der  
ALPENVEREIN und die PFARRE RIEDAU!**

## Gottesdienste

jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe (Ausnahme: 6. Okt. ERNTEDANKFEST um 08:30 Uhr)
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe (Ausnahme: entfällt am 29. Juni)
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und <i>jeden ersten</i> FREITAG im Monat MITTWOCH
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgelegenheit mittwochs von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
<b>Maiandachten (SO)</b>	19:00 Uhr	19. 5. und 26. 5. in der Kirche
<b>Maiandachten (MI) im Freien</b>	19:30 Uhr	22. 5. Bräukapelle ( <i>Gestaltung: Kirchenchor</i> ); 29. 5. Bayrisch-Habach Winklinger – bei Schlechtwetter um 19:30 Uhr in der Kirche

## Termine

19. Mai <b>Pfingstsonntag</b>	08:45 Uhr 19:00 Uhr	Festmesse Maiandacht in der Kirche
20. Mai <b>Pfingstmontag</b>	08:45 Uhr	Familienmesse
26. Mai <b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe
30. Mai Donnerstag <b>Fronleichnam</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe – anschl. <b>Fronleichnamsprozession</b>
9. Juni Sonntag	09:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Erstkommunion</b> Dankandacht der Erstkommunionkinder
16. Juni Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
29. Juni Samstag	14:00 Uhr	<b>Sternwallfahrt nach Kallham</b>
7. Juli Sonntag	08:45 Uhr	<b>Silbernes Priesterjubiläum</b> von Thomas Lechner, anschl. Agape
21. Juli <b>Christophorus-Sonntag</b>	08:45 Uhr	Familienmesse, anschl. <b>Fahrzeugsegnung</b> , MIVA-Sammlung
15. August Donnerstag <b>Maria Himmelfahrt</b>	08:45 Uhr	Hl. Messe mit <b>Kräutersegnung</b>
18. August Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
15. September Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse (anschl. Pfarrcafé)
21. September Samstag	10:00 Uhr	<b>Bergmesse</b>
6. Oktober Sonntag <b>Erntedankfest</b>	08:30! Uhr	Prozession und Hl. Messe, anschl. Agape

## Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18:30 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: <a href="mailto:pfarre.riedau@dioezese-linz.at">pfarre.riedau@dioezese-linz.at</a>		Homepage: <a href="http://www.dioezese-linz.at/riedau">www.dioezese-linz.at/riedau</a>
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		